

: 2021

Q3

Quartalsmitteilung
1. Januar bis 30. September

SURTECO

Mio. €	Q3			Q1-3		
	1.7.-30.9. 2020	1.7.-30.9. 2021	Δ %	1.1.-30.9. 2020	1.1.-30.9. 2021	Δ %
Umsatzerlöse	162,2	188,3	+16	459,3	566,1	+23
davon						
- Deutschland	41,6	47,1	+13	125,1	147,0	+17
- Ausland	120,6	141,2	+17	334,2	419,1	+25
EBITDA	24,6	30,7	+25	59,9	90,6	+51
EBITDA-Marge in %	15,2	16,3		13,0	16,0	
EBIT	14,4	20,2	+41	28,8	59,1	+105
EBIT-Marge in %	8,9	10,7		6,3	10,4	
EBT	12,4	19,5	+57	27,1	56,4	+108
Konzerngewinn	8,9	13,7	+54	18,6	39,4	+112
Ergebnis je Aktie in €	0,58	0,88	+54	1,20	2,54	+112
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731		15.505.731	15.505.731	

	30.9.2020	30.9.2021	Δ %
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	154,5	155,1	-
Verschuldungsgrad in %	43	38	-5 pkt.
Eigenkapitalquote in %	44,7	50,8	+6,1 pkt.
Mitarbeiter	3.069	3.161	+3

	31.12.2020	30.9.2021	Δ %
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	144,7	155,1	+7
Verschuldungsgrad in %	39	38	-1 pkt.
Eigenkapitalquote in %	46,7	50,8	+4,1 pkt.
Mitarbeiter	3.052	3.161	+4

QUARTALSMITTEILUNG

SURTECO KONZERN

Januar - September 2021

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf

Die gute Geschäftsentwicklung der SURTECO Gruppe setzte sich auch im dritten Quartal fort. So lagen die Umsatzerlöse in den Monaten Juli bis September mit Mio. € 188,3 weiterhin auf einem hohen Niveau und mit einem Plus von 16 % erheblich über dem Vorjahreswert von Mio. € 162,2. Kumuliert auf das Gesamtjahr stiegen die Umsatzerlöse des Konzerns um 23 % auf Mio. € 566,1 nach Mio. € 459,3 im Vorjahr. Dabei erhöhten sich die Geschäfte in Deutschland um 17 % gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Im restlichen Europa (ohne Deutschland) stiegen die Umsatzerlöse in diesem Zeitraum um 25 %, in Nord- und Südamerika um 27 % und in Asien, Australien und in sonstigen geografischen Märkten um 25 %.

DECORATIVES

Vor dem Hintergrund einer positiven Geschäftsentwicklung bei wichtigen Absatzbranchen wie der deutschen Holzwerkstoffindustrie, Küchenmöbelindustrie sowie der Büro- und Ladenmöbelindustrie stiegen die Umsatzerlöse des Segments Decoratives signifikant gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Mit einem Zuwachs von 24 % auf Mio. € 410,8 (Vorjahr: Mio. € 331,0) konnte auch das Niveau vor der Corona-Pandemie übertroffen werden.

* Quelle: Bundesamt für Statistik. Umsatzentwicklung Januar bis Juli 2021 ggü. Vorjahr

PROFILES

Mit einem Plus von 32 % gegenüber dem Vorjahr sprang der Umsatz des Segments Profiles in den ersten drei Quartalen 2021 über die 100 Mio. € Marke auf Mio. € 102,6 (Vorjahr: Mio. € 77,9). Im Wesentlichen sorgten Neukundengewinne sowie die anhaltend starke Bautätigkeit für dieses organische Wachstum.

TECHNICALS

Das Segment Technicals, das Anbieter für spezialisierte Produkte in Nischenmärkte vereint, konnte ihre Umsätze in den Monaten Januar bis September 2021 um 5 % auf Mio. € 52,8 (Vorjahr: Mio. € 50,4) steigern.

Ergebnis Konzern

Die drastischen Kostensteigerungen der wichtigsten Rohstoffe in diesem Jahr führten in den ersten drei Quartalen 2021 zu einer Erhöhung der Materialaufwandsquote (Materialaufwand/Gesamtleistung) auf 48,9 % nach 45,9 % im Vorjahr. Der Materialaufwand betrug dabei Mio. € -283,3 nach Mio. € -208,7 in 2020. Der Personalaufwand lag mit Mio. € -130,7 ebenfalls über dem Vorjahreswert von Mio. € -122,0, wobei die Personalaufwandsquote aufgrund der stärker gestiegenen Gesamtleistung von 26,9 % im Vorjahr auf 22,5 % in den ersten drei Quartalen 2021 abnahm. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von Mio. € -67,0 im Vorjahr auf Mio. € -79,5, im Verhältnis zur Gesamtleistung sank die Quote auf 13,7 % (Vorjahr: 14,7 %). Das Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA) stieg in den ersten drei Quartalen 2021 um 51 % auf nunmehr Mio. € 90,6 (Vorjahr: Mio. € 59,9). Im Verhältnis zum Umsatz lag die Marge bei 16,0 % nach 13,0 % im Vorjahr. Unter Abzug von Mio. € -31,5 Abschreibungen (Vorjahr: Mio. € -31,1) ergibt sich ein Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) von Mio. € 59,1 (Vor-

jahr: Mio. € 28,8). Die EBIT-Marge (EBIT/Umsatz) stieg auf 10,4 % nach 6,3 % im Vorjahr. Aufgrund eines Einmaleffekts aus dem Verkauf der Anteile an der Canplast Mexico S.A. de C.V im Vorjahr lag das Finanzergebnis trotz geringerer Zinsaufwendungen in den ersten drei Quartalen 2021 mit Mio. € -2,7 über dem Vorjahreswert von Mio. € -1,7. Insofern ergibt sich ein Vorsteuerergebnis (EBT) von Mio. € 56,4 (Vorjahr: Mio. € 27,1) und unter Berücksichtigung von Ertragsteuern in Höhe von Mio. € -17,0 (Vorjahr: Mio. € -8,4) ein Konzerngewinn von Mio. € 39,4 nach Mio. € 18,6 im Vorjahr. Das Ergebnis je Aktie lag unter Zugrundelegung von unverändert 15,5 Mio. Stück Aktien bei € 2,54 (Vorjahr: € 1,20).

Ergebnis der Segmente

Das EBIT aller Segmente des Konzerns lag in den ersten drei Quartalen 2021 erheblich über den Vorjahreswerten. Im Segment Decoratives stieg das EBIT von Mio. € 21,6 im Vorjahr auf Mio. € 50,7, im Segment Profiles von Mio. € 8,1 auf Mio. € 10,4 und im Segment Technicals von Mio. € 3,3 auf Mio. € 4,7.

Vermögens- und Finanzlage

Zum 30. September 2021 reduzierte sich die Bilanzsumme des SURTECO Konzerns leicht auf Mio. € 797,2 (Jahresende 2020: Mio. € 798,8). Die wesentlichen Faktoren hierfür waren die Ablösung einer Tranche aus dem Schuldscheindarlehen in Höhe von Mio. € 45, wobei Mio. € 30 zu besseren Konditionen wieder aufgenommen wurden, sowie die planmäßige Tilgung eines Darlehens in Höhe von Mio. € 15, wohingegen das Eigenkapital aufgrund der guten Geschäftsentwicklung von Mio. € 373,3 zum Jahresende 2020 auf Mio. € 404,9 zum 30. September 2021 stieg. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich dabei

Verkürzte Bilanz des SURTECO Konzerns

Mio. €	31.12. 2020	30.9. 2021
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögenswerte	310,6	312,2
Langfristige Vermögenswerte	488,2	485,0
Bilanzsumme	798,8	797,2
PASSIVA		
Kurzfristige Schulden	146,7	148,7
Langfristige Schulden	278,8	243,6
Eigenkapital	373,3	404,9
Bilanzsumme	798,8	797,2

um 4,1 Prozentpunkte auf nunmehr 50,8 %. Die langfristigen Schulden minderten sich im Wesentlichen aufgrund der Tilgungen von Mio. € 278,8 auf Mio. € 243,6. Mit Mio. € 148,7 lagen die kurzfristigen Schulden leicht über dem Wert vom Jahresende 2020 (Mio. € 146,7). Auf der Aktivseite der Bilanz stiegen die kurzfristigen Vermögenswerte leicht auf Mio. € 312,2 (31. Dezember 2020: Mio. € 310,6) und die langfristigen Vermögenswerte sanken von Mio. € 488,2 auf Mio. € 485,0. Die Nettofinanzverschuldung nahm gegenüber dem Jahresende 2020 um 7 % auf Mio. € 155,1 zu. Aufgrund des erhöhten Eigenkapitals sank der Verschuldungsgrad (Nettofinanzverschuldung / Eigenkapital) um einen Prozentpunkt auf 38 %. Durch eingestelltes Factoring sowie Bestandsaufbau lag der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit bei Mio. € 29,5 (Vorjahr: Mio. € 53,5) und der Free Cashflow bei Mio. € 6,4 (Vorjahr: Mio. € 27,4).

Ermittlung des Free Cashflow

Mio. €	1.1.-30.9. 2020	1.1.-30.9. 2021
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	53,5	29,5
Erwerb von Unternehmen	-3,8	0,0
Verkauf von Unternehmen	4,8	-0,2
Erwerb von Sachanlagevermögen	-26,9	-21,5
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-1,6	-2,8
Erlöse / Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,9	1,3
Erlöse aus At Equity bilanzierten Unternehmen	0,5	0,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-26,1	-23,1
Free Cashflow	27,4	6,4

Risiko- und Chancenbericht

Die detaillierte Beschreibung des Risikomanagement-Systems sowie der einzelnen Risikokategorien kann dem Risiko- und Chancenbericht im Geschäftsbericht 2020 entnommen werden. Gegenüber dem Jahresende 2020 wurden drei neue Beschaffungsrisiken der Schadensklasse 1 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4 und ein Beschaffungsrisiko der Schadensklasse 3 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4 neu identifiziert. Ein Beschaffungsrisiko der Schadensklasse 3 und der Eintrittswahrscheinlichkeits-

klasse 4 entfiel hingegen und ein Beschaffungsrisiko der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4 wurde von der Schadensklasse 3 auf 2 herabgestuft. Im Gegenzug erhöhten sich in Summe die Chancen durch eine Weitergabe der hohen Materialkosten an den Markt.

Gesamtrisikoeinschätzung

Die wesentlichen Risiken für den SURTECO Konzern ergeben sich aus der Entwicklung der Absatz- und Rohmaterialmärkte. Während die Nachfrage weiterhin auf hohem Niveau liegt, sind bei der Versorgung mit Rohmaterial teils extreme Preissteigerungen sowie Versorgungsengpässe zu verzeichnen. Die Weitergabe der Rohmaterialpreissteigerungen gelingt derzeit nur zum Teil und mit Verzögerung.

Es sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Risiken erkennbar, die den Weiterbestand des Konzerns gefährden könnten.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021

Im dritten Quartal 2021 waren verstärkt die Auswirkungen der Rohstoffkostensteigerungen zu verzeichnen. Die Weitergabe gelingt nur zum Teil und mit Verzögerung. Aufgrund der verbesserten Konzernstrukturen im Rahmen der Ende 2019 eingeleiteten Restrukturierung sowie der guten Nachfrage verzeichnete die Gesellschaft dennoch weiterhin eine erfreuliche Geschäftsentwicklung über den ursprünglichen Erwartungen. So wird der Konzernumsatz das ursprüngliche Ziel von Mio. € 650 bis Mio. € 675 deutlich überschreiten und voraussichtlich zwischen Mio. € 725 und Mio. € 750 liegen. Auch das Konzern-EBIT wird über der ursprünglichen Spanne von Mio. € 47 bis Mio. € 52 liegen und zwischen Mio. € 63 und Mio. € 68 erwartet.

Gewinn- und Verlustrechnung

T€	Q3		Q1-3	
	1.7.-30.9. 2020	1.7.- 30.9. 2021	1.1.-30.9. 2020	1.1.-30.9. 2021
Umsatzerlöse	162.215	188.273	459.300	566.147
Bestandsveränderungen	-1.862	8.972	-8.384	10.870
Andere aktivierte Eigenleistungen	972	945	3.281	2.775
Gesamtleistung	161.325	198.190	454.197	579.792
Materialaufwand	-75.743	-99.502	-208.685	-283.340
Personalaufwand	-39.268	-42.006	-122.032	-130.661
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22.845	-26.829	-66.990	-79.547
Sonstige betriebliche Erträge	1.134	885	3.362	4.335
EBITDA	24.603	30.738	59.852	90.579
Abschreibungen	-10.233	-10.517	-31.075	-31.476
EBIT	14.370	20.221	28.777	59.103
Finanzergebnis	-1.964	-696	-1.723	-2.720
EBT	12.406	19.525	27.054	56.383
Ertragsteuern	-3.481	-5.803	-8.442	-16.958
Konzerngewinn	8.925	13.722	18.612	39.425
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,58	0,88	1,20	2,54
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731	15.505.731	15.505.731

Bilanz

T€	31.12.2020	30.9.2021
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	133.466	70.270
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.794	91.261
Vorräte	109.273	137.539
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	779	2.078
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	6.522	8.232
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	6.719	2.784
Kurzfristige Vermögenswerte	310.553	312.164
Sachanlagevermögen	236.215	243.066
Nutzungsrechte	35.552	26.728
Immaterielle Vermögenswerte	48.738	46.688
Geschäfts- oder Firmenwerte	162.902	162.925
Finanzanlagen	10	10
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	126	165
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	274	283
Aktive latente Ertragsteuern	4.406	5.201
Langfristige Vermögenswerte	488.223	485.066
	798.776	797.230

Bilanz

T€	31.12.2020	30.9.2021
PASSIVA		
Kurzfristige Finanzschulden	40.594	22.877
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.423	70.729
Vertragsverbindlichkeiten gem. IFRS 15	4	4
Ertragsteuerschulden	2.598	11.726
Kurzfristige Rückstellungen	10.791	8.374
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	3.482	4.680
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	25.780	30.346
Kurzfristige Schulden	146.672	148.736
Langfristige Finanzschulden	237.585	202.534
Pensionen und weitere Personalverpflichtungen	13.245	13.389
Langfristige Rückstellungen	449	450
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	147	184
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0	39
Passive latente Ertragsteuern	27.349	27.014
Langfristige Schulden	278.775	243.610
Grundkapital	15.506	15.506
Kapitalrücklage	122.755	122.755
Gewinnrücklagen	201.381	227.198
Konzerngewinn	33.687	39.425
Eigenkapital	373.329	404.884
	798.776	797.230

Kapitalflussrechnung

T€	Q1-3	
	1.1.-30.9. 2020	1.1.- 30.9. 2021
Ergebnis vor Ertragsteuern	27.054	56.383
Überleitung zum Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	19.815	25.921
Innenfinanzierung	46.869	82.304
Veränderung Nettoumlaufvermögen	6.648	-52.827
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	53.517	29.477
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-26.073	-23.093
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	15.957	-69.264
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	43.401	-62.880
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Stand 1. Januar	83.579	133.466
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.370	-316
Stand 30. September	129.350	70.270

Segmentberichterstattung

Umsatzerlöse

T€	Decoratives	Profiles	Technicals	Überleitung	SURTECO Konzern
1.1.-30.9.2021					
Außenumsatz	410.764	102.625	52.758	0	566.147
Konzerninnenumsatz	11.808	1.465	3.931	-17.204	0
Gesamtumsatz	422.572	104.090	56.689	-17.204	566.147
1.1.-30.9.2020					
Außenumsatz	331.044	77.862	50.394	0	459.300
Konzerninnenumsatz	11.255	1.274	2.193	-14.722	0
Gesamtumsatz	342.299	79.136	52.587	-14.722	459.300

Segmentergebnis

T€	Decoratives	Profiles	Technicals	Überleitung	SURTECO Konzern
1.1.-30.9.2021					
EBIT	50.660	10.387	4.657	-6.601	59.103
1.1.-30.9.2020					
EBIT	21.640	8.142	3.272	-4.277	28.777

Segmentberichterstattung

Nach regionalen Märkten

Umsatzerlöse SURTECO Konzern

T€	1.1.-30.9.2020	1.1.- 30.9.2021
Deutschland	125.137	147.026
Restliches Europa	213.239	266.734
Amerika	81.630	103.420
Asien, Australien, Sonstige	39.294	48.967
	459.300	566.147

Umsatzerlöse Decoratives

T€	1.1.-30.9.2020	1.1.- 30.9.2021
Deutschland	69.805	81.521
Restliches Europa	144.119	179.990
Amerika	81.217	103.149
Asien, Australien, Sonstige	35.903	46.104
	331.044	410.764

Umsatzerlöse Profiles

T€	1.1.-30.9.2020	1.1.- 30.9.2021
Deutschland	43.609	54.833
Restliches Europa	33.578	47.179
Amerika	81	28
Asien, Australien, Sonstige	594	585
	77.862	102.625

Umsatzerlöse Technicals

T€	1.1.-30.9.2020	1.1.- 30.9.2021
Deutschland	11.723	10.672
Restliches Europa	35.542	39.565
Amerika	332	243
Asien, Australien, Sonstige	2.797	2.278
	50.394	52.758

Ermittlung der Kennzahlen

EBITDA	Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern
EBIT	Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern
EBIT-Marge in %	EBIT/Umsatz
EBITDA-Marge in %	EBITDA/Umsatz
Eigenkapitalquote in %	Eigenkapital/Gesamtkapital (=Bilanzsumme)
Ergebnis je Aktie in €	Konzerngewinn/Anzahl Aktien
Marktkapitalisierung in €	Anzahl Aktien x Schlusskurs am Stichtag
Materialaufwandsquote in %	Materialkosten/Gesamtleistung
Nettofinanzverschuldung in €	Kurzfristige Finanzschulden + Langfristige Finanzschulden - Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
Personalaufwandsquote in %	Personalkosten/Gesamtleistung
Verschuldungsgrad in %	Nettofinanzschulden/Eigenkapital
Working Capital in €	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Q3

Ansprechpartner

Martin Miller
Investor Relations und Pressestelle
T: +49 8274 9988-508
F: +49 8274 9988-515
ir@surteco.com
www.surteco.com

SURTECO GROUP SE
Johan-Viktor-Bausch-Straße 2
86647 Buttenwiesen

Börsen-Kürzel: SUR
ISIN: DE0005176903



SURTECO